



Renault Twingo (seit 2014)

Quirliger Stadtwagen

Die dritte Generation des Renault Twingo wurde gegenüber dem Vorgänger wieder deutlich eigenständiger. Der technisch mit dem smart forfour verwandte und im gleichen Werk in Slowenien produzierte Viersitzer hat den Motor auf der Hinterachse und Heckantrieb. Dadurch ergibt sich ein winziger Wendekreis und ein quirliges Fahrverhalten, was im Stadtverkehr sehr praktisch ist. Die Auslegung des Fahrwerks ist gutmütig und die Federung für den Stadtbetrieb durchaus gelungen. Das Platzangebot in der ersten Reihe ist gut, im Fond steht allerdings wenig Platz zur Verfügung. Auch der Kofferraum bietet sehr wenig Stauraum. Abgesehen von umlegbaren Rücksitzen gibt es keine Variabilität. Auf längeren Strecken nerven zudem der mäßige Sitzkomfort und das hohe Innengeräuschniveau. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Twingo leicht überdurchschnittlich ab. Lediglich das Fahrwerk bereitet häufiger Sorgen. Mit Zuverlässigkeit kann der kleine Stadtwagen allerdings nicht punkten. In der ADAC Pannenstatistik liegt der kleine Renault im unteren Mittelfeld bei den Kleinstwagen.

Empfehlung: Für den Twingo gibt es verschiedene Benzinmotoren. Zunächst gibt es den 1,0 Liter großen Sauger (SCe) mit 71 und seit 2019 mit 65 (selten) oder 73 PS. Für Fahrten innerorts genügen die Motoren vollkommen, außerhalb kommt aber der Wunsch nach mehr Leistung auf. Der 90 PS starke TCe ist spürbar kräftiger und bei gelegentlichen Ausflügen auf längeren Strecken klar zu favorisieren. Außerdem ist dieser Motor auch mit einer gut abgestimmten Doppelkupplungsautomatik zu haben. Selten und teuer ist die GT-Version mit kräftigen 110 PS.

- ⊕ gutes Raumangebot vorn, winziger Wendekreis, niedrige Fixkosten, übersichtliche Karosserie, handliches Format
- ⊖ teils einfache Materialien im Innenraum, sehr enger Fond, winziger Kofferraum, mäßige Verarbeitung, geringe Zuladung, mäßiger Geradeauslauf, schlechte Geräuschdämmung

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2018)

| | | | |
|----------------|------|------|------|
| ADAC-Bewertung | 20,7 | 17,0 | 9,6 |
| Baujahr | 2014 | 2015 | 2016 |

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

| | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-------|-------|-------|
|  | 5,1 | 3,4 | 2,4 |
|  | 12,2 | 10,9 | 6,4 |
|  | 19,2 | 18,4 | 10,4 |
|  | 26,3 | 25,9 | 14,4 |
|  | >26,3 | >25,9 | >14,4 |

Mängel und Rückrufe

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemein | Im Gegensatz zum Vorgängermodell, das gut in der Pannenstatistik abschnitt, landet die aktuelle Version im Mittelfeld oder knapp dahinter. Beim TÜV schneidet der Aktuelle eher besser ab als das Vormodell. Lediglich Achsaufhängung und verschlissene Bremscheiben werden bemängelt. Pannenschwerpunkte waren: |
| Motor | Anlasser (2014) |
| Allgemeine Elektrik | Batterie (2014-2016) |
| Rückrufe | <p>1/2016: Betroffene Varianten: mit EDC-Automatikgetriebe. Wegen eines Softwarefehlers der Automatikgetriebebesteuerung kann der Motor auch in Wählhebelstellung N und ohne getretenes Bremspedal gestartet werden. Dann wäre die sog. Shift-Lock-Technik-Funktion aus und es kann zu unbeabsichtigten Anfahrtsituationen kommen. Die Händler führen als Abhilfe ein Softwareupdate der Getriebebesteuerung durch. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 447. Kennzeichnung der Aktion: Am blauen Aufkleber des fahrerseitigen Stoßdämpferdoms ist das Feld A3 markiert.</p> <p>4/2017: Die Kunststoffschweißpunkte an der Motorhaube können brechen. Dadurch kann sich die Außenhaut ablösen und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Als Abhilfe wird die Außenhaut neu verklebt. Die Aktion läuft seit Mai 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,6 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.037. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code OCHD).</p> <p>4/2017: Dachspoiler und/oder Heckscheibe können sich aufgrund mangelhafter Materialfestigkeit lösen. Dadurch besteht Verletzungsgefahr für andere Verkehrsteilnehmer. Als Abhilfe wird die Verklebung erneuert. Die Aktion läuft seit Mai 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,7 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 49.992. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code OCHD).</p> <p>12/2017: Infolge eines fehlerhaften Gießprozesses kann möglicherweise die Festigkeit des linken Achsschenkelträgers beeinträchtigt sein. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt. Die vorbeugende Maßnahme besteht in der Kontrolle des Gießerkennzeichens des Achsschenkelträgers vorn links. Falls erforderlich, wird dieser ausgetauscht. Die Aktion läuft seit dem November 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Kontrolle bis 0,7 Stunden, ggfs. Austausch 2,5 Stunden. Betroffene Fzg. In Deutschland: 6.968. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code OCMU).</p> |

Modellgeschichte

| | |
|----------------|---|
| 09/2014 | Einführung der dritten Generation des Renault Twingo (Gemeinschaftsentwicklung mit smart fortwo/forfour) mit zwei Motorvarianten: SCe 70 (52 kW/71 PS) und ENERGY TCe 90 (66 kW/90 PS), Motor SCe 70 erfüllt Schadstoffklasse Euro 5 (mit Start-/Stopp-Automatik Euro 6b), ENERGY TCe 90 Schadstoffklasse Euro 6b; ESP, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorn mit Kopfschutz serienmäßig; Spurhalteassistent verfügbar |
| 04/2015 | alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b |
| 08/2015 | Motorvariante ENERGY TCe 90 optional mit Doppelkupplungsgetriebe EDC erhältlich |
| 10/2016 | neue zusätzliche Motorvariante ENERGY Tce 110 GT (80 kW/109 PS) |
| 03/2017 | alle Motorvarianten optional mit Doppelkupplungsgetriebe EDC erhältlich |
| 02/2018 | alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP) |
| 05/2019 | leichte Modellpflege und Facelift, neue Motorvarianten: Sce 65 (48 kW/65 PS), Sce 75 (54 kW/73 PS) und Tce 90 (68 kW/92 PS), Motor Tce 90 optional mit Doppelkupplungsgetriebe EDC erhältlich; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP) |

Die Karosserievarianten im Vergleich

| Karosserietyp | Schrägheck |
|---|----------------|
| Länge/Breite/Höhe [mm] | 3595/1647/1557 |
| Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest) | 1880 |
| Kofferraumvolumen [l] | 188 |
| Dachlast [kg] | 60 |
| Tankinhalt [l] | 35 |

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

| TYP | SCe 65 | SCe 70 | SCe 70 | SCe 75 | ENERGY TCe 90 | ENERGY TCe 90 EDC | ENERGY TCe 110 |
|--|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------------|
| Aufbau/Türen | SR/5 | SR/5 | SR/5 | SR/5 | SR/5 | SR/5 | SR/5 |
| Bauzeitraum | ab 2019 | 2014-2019 | 2014-2019 | ab 2019 | 2014-2019 | ab 2019 | 2016-2019 |
| Zylinder/Hubraum [-/ccm] | 3/998 | 3/999 | 3/999 | 3/999 | 3/898 | 3/898 | 3/898 |
| Leistung [kW/PS] | 48/65 | 51/70 | 52/71 | 54/73 | 66/90 | 66/90 | 80/109 |
| Max. Drehmoment [Nm] bei U/min | 95/4000 | 91/2850 | 91/2850 | 91/2850 | 135/2500 | 135/2500 | 170/2000 |
| Beschleunigung 0-100km/h [s] | 15,1 | 14,5 | 14,5 | 14,1 | 10,8 | 10,8 | 9,6 |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h] | 158 | 151 | 151 | 163 | 165 | 165 | 182 |
| Verbrauch Hersteller pro 100km [l] | 4,4 S | 5,0 S | 5,0 S | 4,4 S | 4,3 S | 4,8 S | 5,2 S |
| Anhängelast gebremst/ungebr. [kg] | -/- | -/- | -/- | -/- | -/- | -/- | -/- |
| CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse | 100 B | 112 D | 112 D | 100 B | 99 B | 107 B | 115 C |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK | 16/16/16 | 16/16/16 | 16/16/16 | 16/16/16 | 16/17/16 | 16/17/16 | 14/17/18 |
| Steuer pro Jahr* [Euro] | 68 | 54 | 54 | 68 | 26 | 42 | 58 |
| Schadstoffklasse | Euro 6d-TEMP- | Euro 6b (NEFZ) | Euro 6b (NEFZ) | Euro 6d-TEMP- | Euro 6b (NEFZ) | Euro 6b (NEFZ) | Euro 6b (NEFZ) |

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

| TYP | SCe 65 | SCe 70 | SCe 70 | SCe 75 | ENERGY TCe 90 | ENERGY TCe 90 EDC | ENERGY TCe 110 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|---------------|-------------------|----------------|
| Wartung 1 | 220 | 220 | 220 | 220 | 210 | 210 | 210 |
| bei km/Monate | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 |
| Bremsscheiben und -beläge vorn | 320 | 320 | 320 | 320 | 320 | 320 | 320 |
| Auspuffanlage (nach Kat) | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Kupplung | 590 | 590 | 590 | 590 | 590 | k.A. | 590 |
| Generator | 1250 | 1250 | 1250 | 1250 | 1250 | 1250 | 1250 |
| Anlasser | 680 | 680 | 680 | 680 | 680 | 680 | 680 |

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

| TYP | SCe 65 | SCe 70 | SCe 70 | SCe 75 | ENERGY TCe 90 | ENERGY TCe 90 EDC | ENERGY TCe 110 |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|---------------|-------------------|----------------|
| Fixkosten (Steuer, Versicherung) | 98 | 97 | 97 | 98 | 97 | 98 | 95 |
| Betriebskosten (Kraftstoff) | 102 | 113 | 113 | 102 | 100 | 109 | 116 |
| Werkstatt-/Reifenkosten | 73 | 73 | 73 | 73 | 74 | 74 | 81 |
| Gesamtkosten pro Monat | 273 | 283 | 283 | 273 | 271 | 281 | 292 |
| Gesamtkosten pro km [Cent] | 21,8 | 22,6 | 22,6 | 21,8 | 21,7 | 22,5 | 23,4 |

Garantien

Der Twingo hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Renault eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2014 ★★★★★

Der Renault Twingo ab 2014 hat in Punkto Sicherheit dazugelegt. Er erreicht aber dennoch wegen Schwächen beim Insassenschutz und bei der aktiven Sicherheit nur vier Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Kopfairbags (nur vorn) sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen (hinten nur Kraftbegrenzer). Serienstandard sind Gurtwarner auf allen Sitzplätzen, ESP und ein Geschwindigkeitsbegrenzer. Es werden aber nur wenige Fahrerassistenzsysteme angeboten.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.